SCHÜRMATT AKADEMIE

2026

SCHÜRMATT

SCHÜRMATT

Schürmatt Akademie 2026

Die Schürmatt Akademie 2026 erscheint in gewohntem Gewand. Wie letztes Jahr haben wir unsere internen Kurse in drei Rubriken aufgebaut.

Rubrik: Einführung

„Einführung“ ist für alle neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter obligatorisch. Die Anmeldung erfolgt automatisch über das HRM.

Rubrik: Basis

„Basis“ besteht aus zwei Unterkategorien: **„Know-how“ und „Balance“**. Diese Kurse bieten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine effiziente Möglichkeit mit einem meist halbtägigen Kurs das eigene „(Arbeits-)Know-how“ zu erweitern oder sich Wissen und Können ohne offensichtlichen Arbeitsbezug für die persönliche „Balance“ anzueignen.

Ziel aller Schürmatt Akademie-Kurse ist es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Rüstzeug zu liefern, um für den eigenen Schürmatt-Alltag die Verantwortung übernehmen zu können. Gemeinsam wollen wir uns weiterentwickeln, um auch künftige Herausforderungen zu meistern.

Rubrik: Diploma

„Diploma“ steht für alle Kurse, welche mit einem internen Zertifikat abgeschlossen werden. Die Mischung aus theoretischem Aneignen von Wissen und konkretem Transfer in die Praxis steht bei „Diploma“ im Vordergrund. Die Kurse vermitteln topaktuelles Fachwissen exakt auf den Alltag der Stiftung Schürmatt zugeschnitten. Wichtig zu wissen: „Diploma“ befindet sich im Aufbau. Für das Jahr 2027 vorgesehen.

„Move“ und „Lead“ sprechen eine unterschiedliche Zielgruppe an. Während „Move“ das Ziel verfolgt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärker für die bestehende Arbeit zu qualifizieren, sollen mit „Lead“ Führungspersönlichkeiten aus den eigenen Reihen gefördert werden.

INHALT

Einführung

ICT/CITRIX-WELT/SMS/Intranet (Video) 5
Die Stiftung Schürmatt – Meine Arbeitgeberin 6
UK-Einführung und Refresher 7
Agogische Grundhaltung 8
Grenzverletzung – Gemeinsame Kultur des Hinsehens 9
Arbeitssicherheit, Brandschutz und Gesundheitsschutz 10
Medizinischer Dienst und Wohnen 11
Elektronisches Dokumentationssystem easyDOK 12
Empowerment für Klientinnen und Klienten 13

Know-how

Fahrsicherheit 14
Brandmeldeanlage – Wiederholungskurs 15
Defibrillator – Wiederholungskurs 16
Sicherheitsparcours – Wiederholungskurs 17
Sozialpädagogische Prozessgestaltung (SPG) 18
Sozialpädagogische Prozessgestaltung (SPG) Refresher 19
Dokumentieren im easyDOK 20
Grundlagen der Gesprächsführung 21
IPad Schulung 22
5 Strategien im Umgang mit herausfordernden Situationen 23
Timetool Polypoint (PEP) 24
Care Gespräche führen (Führungspersonen) 25
Erste Hilfe im Alltag 26
Word für Einsteiger 27
Excel für Einsteiger 28
Künstliche Intelligenz im Arbeitsalltag 29
Metacom 30
Hygiene und Grundpflege/ Körperpflege im Bett / Kontraktionsprophylaxe 31
Transfer, Lagerung und Mobilisation 32
Powerpoint – Überzeugend Präsentieren 33
Herausforderndes Verhalten im Arbeits- und Wohnbereich 34
Menschen im Autismus – Spektrum und Essen 35
Sexuelle Gesundheit – Förderung sexueller Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Behinderung 36
Autismus – Spektrum umdenken – verstehen 37
Demenz – Achtsames Begleiten und adäquates Handeln bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung 38
Epilepsie im Alltag 39
Einführung zur selbständigen Nutzung des Physio- und Trainingraums im Haus 1 40

INHALT

Know-how

Selbstschutz im Betreuungsalltag 41
Erste Hilfe Gespräche für Führungskräfte 42
Grenzen erleben, erkennen und aushalten 43
Kinästhetik Praxisnah vernetzen 44
Körperlich Grenzen setzen in herausfordernden Situationen 45
Praxiskurs Porta 46
TEACCH 47
Adhs im Berufsalltag 48
Herausforderndes Verhalten im Schulbereich 49
Früherkennung von Kindeswohlgefährdung 50

Balance

Schürmatt von Innen (Rundgang) 51
Pensionskasse APK – Informationen zu Risiko- und Altersleistungen 52
Individuelle Vorsorgeberatung 53
Achtung fertig Resilienz! Die Kraft für Alltagsturbulenzen 54
Meditation, Yoga, Bodyscan - Durch Achtsamkeit zur Quelle der inneren Kraft 55
Gut vorbereitet in die Pensionierung 56
Kletterwand 57

Kursnummer E0

ICT/CITRIX-WELT/SMS/INTRANET (VIDEO)

BESCHRIEB

Die Stiftung Schürmatt hat diverse Informatikanwendungen im Einsatz. Dieser Kurs verschafft dir einen Überblick zu den verschiedenen Einsatzgebieten der Informatik und deren Möglichkeiten in der Stiftung Schürmatt.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- verstehen Sinn und Zweck der Informatik in der Stiftung Schürmatt
- haben Einblick in den Aufbau unseres Informatiksystems und lernen Citrix kennen
- erkennen Möglichkeiten und Grenzen des Systems
- erproben wichtige Anwendungen wie Intranet und SMS
- erhalten einen Überblick, wem welche Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen

INFORMATIONEN

Daten	selber wählbar von der Person
Zeit	30 Minuten
Ort	Online
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kursnummer E1

DIE STIFTUNG SCHÜRMATT – MEINE ARBEITGEBERIN

BESCHRIEB

Du erhältst an diesem Morgen umfassende Informationen zu: Geschichte der Stiftung Schürmatt, Branche der Unternehmen mit sozialem Auftrag, politische Sichtweisen, Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit als Bezugsgrösse zur Gesellschaft, Struktur des Unternehmens, Grundhaltung gegenüber Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Leitbild. Der Morgen schliesst mit einer offenen Runde für Fragen und Diskussionen.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- lernen direkt durch die Geschäftsführerin die Stiftung Schürmatt kennen
- erhalten Einblick in gesellschaftspolitische Grundfragen
- können die Stiftung Schürmatt im persönlichen Umfeld adäquat vertreten

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 25. März 2026 Kurs 2: Montag, 3. August 2026 Kurs 3: Montag, 10. August 2026 Kurs 4: Dienstag, 24. November 2026
Zeit	08.00 - 09.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Kurs 1-3: Anke Müller, Geschäftsführerin Kurs 4: Sandra Löpfe, Leiterin Geschäftsbereich Finanzen + Services

Kursnummer E2

UK-EINFÜHRUNG UND REFRESHER

BESCHRIEB

Unterstützte Kommunikation (UK) ist ein grosser Bestandteil der alltäglichen Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche direkt mit Klientinnen und Klienten arbeiten. Das Bewusstsein dafür sowie die erforderliche Fachkompetenz müssen gepflegt werden. Hinzu kommt, dass sich in der Fachrichtung UK sehr viel verändert und weiterentwickelt hat und der Wissensstand der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlich ist.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- erhalten eine Gesamtübersicht zu UK
- lernen spezifische Themenfelder (IPAD, TEACCH, Porta, Ich-Buch usw.) kennen
- haben ein Grundwissen in UK
- wenden UK an
- kennen den Stellenwert von UK

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 4. März 2026 Kurs 2: Mittwoch, 5. August 2026
Zeit	13.30 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 6, Turnhalle
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 45 Personen
Kursleitung	VOE UK Mitglieder

Kursnummer E3

AGOGISCHE GRUNDHALTUNG

BESCHRIEB

Eine professionelle Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen setzt voraus, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dauerhaft auf die Reflexion der eigenen Persönlichkeit und Grundhaltung einlassen. Neben der Umsetzung von Fach- und Methodenkompetenzen im Berufsalltag gehören die Grundhaltung und die damit verbundene Auseinandersetzung mit berufsethischen Dilemmata zur täglichen Herausforderung.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen die agogischen Grundlagen und setzen sich mit der Umsetzung im Berufsalltag auseinander
- befassen sich mit den konkreten Möglichkeiten zur Strukturierung und Klärung von Situationen im Rahmen der Förderung, Schulung und Betreuung sowie Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen
- lernen einige Beispiele zum Umgang mit nicht alltäglichen Verhaltensweisen von Klientinnen und Klienten kennen

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 25. März 2026 Kurs 2: Montag, 3. August 2026 Kurs 3: Montag, 10. August 2026 Kurs 4: Dienstag, 24. November 2026
Zeit	An jedem Datum 2 Kurse: Morgen: 10.00 - 12.00 Uhr Nachmittag: 13.30 - 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Konferenz
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Roger Baumann, Leiter Geschäftsbereich Arbeit + Wohnen Dorothée Meier-Bolli, Leiterin Geschäftsbereich Schule

Kursnummer E4

GRENZVERLETZUNG – GEMEINSAME KULTUR DES HINSEHENS

BESCHRIEB

Dieser Kurs richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn die Problematik von Grenzverletzungen fordert uns einerseits als Person und andererseits als Institution. Die gemeinsame Kultur des Hinsehens ist uns wichtig, denn wer schweigt, macht sich mitschuldig. Der Kurs gibt Antworten zum Thema Grenzverletzung, zeigt Präventionsmassnahmen auf und gibt eine Einführung in die vorhandenen Dokumente der Stiftung Schürmatt.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen das Konzept Grenzverletzung der Stiftung Schürmatt kennen
- lernen die verschiedenen Massnahmen in der Umsetzung kennen
- lernen, in Verdachtsfällen richtig zu handeln
- arbeiten an Fallbeispielen

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 25. März 2026 Kurs 2: Montag, 3. August 2026 Kurs 3: Montag, 10. August 2026 Kurs 4: Dienstag, 24. November 2026
Zeit	An jedem Datum 2 Kurse: Morgen: 10.00 - 12.00 Uhr Nachmittag: 13.30 - 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Christine Schricker Zimmermann, Leiterin HPS Zetzwil

Kursnummer E5/6/7

ARBEITSSICHERHEIT, BRANDSCHUTZ UND GESUNDHEITSSCHUTZ

BESCHRIEB

Lose Kabel, rutschige Böden und Treppen, unsachgemäss installierte Haushalts- und Bürogeräte… Es gibt unzählige Gefahren am Arbeitsplatz.
Auch der Brandschutz spielt eine Rolle. Viele davon können durch Prävention und richtiges Reagieren vermieden werden.
Zudem stellt sich bei Notfällen immer die Frage nach dem „richtigen" Vorgehen.
Unter anderem, wird bei dieser Einführung die Anwendung des Defibrillators kennengelernt.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- erkennen und vermeiden Risiken und Gefahren im Alltag
- gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Brandmeldeanlage
- orientieren sich im Brandfall richtig und treffen erste Brandbekämpfungsmassnahmen
- orientieren sich und reagieren in medizinischen Notfallsituationen richtig
- können den Defibrillator (AED-Gerät) bei einem Notfall einsetzen
- wissen, wann und wie der Defibrillator funktioniert

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Donnerstag, 26. März 2026 Kurs 2: Dienstag, 4. August 2026 Kurs 3: Dienstag, 11. August 2026 Kurs 4: Mittwoch, 25. November 2026
Zeit	08.30 - 12.00 Uhr
Ort	Treffpunkt 8:15 bei Eingang Haus 14 Haus 13, Mehrzweckraum; Haus 15, Eingang; Haus 14, Medizinischer Dienst
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 21 Personen
Kursleitung	Christoph Bossard, Mitarbeiter Instandhaltung / SiBe Klaus Furrer, Teamleiter Transport Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst

Kursnummer E8

MEDIZINISCHER DIENST UND WOHNEN

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Dienst der Stiftung Schürmatt, insbesondere in die unterschiedlichen Verantwortungsbereiche der Wohnungen und des Medizinischen Dienstes.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- wissen wie die Zuständigkeiten und Kompetenzen geregelt sind
- kennen den Ablauf und das konkrete Vorgehen bei medizinischen Fragen
- kennen ihre Aufgaben bei einem medizinischen Notfall

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Montag, 23. März 2026 Kurs 2: Dienstag, 4. August 2026 Kurs 3: Dienstag, 11. August 2026 Kurs 4: Mittwoch, 25. November 2026
Zeit	13.00 - 14.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst Daniel Homann, Leiter Wohnen Kinder + Jugendliche

Kursnummer E9

ELEKTRONISCHES DOKUMENTATIONSSYSTEM EASYDOK

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden lernen die Funktionalität von easyDOK kennen. Das elektronische Klientendokumentationssystem bietet die optimale Grundlage für die Administration und Dokumentation der Pflege- und Betreuungsprozesse.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- kennen die verschiedenen Funktionalitäten und den Aufbau des Systems
- können die täglichen Einträge in easyDOK vornehmen
- können Medikamentenabgabe visieren und kennen die Filter und Reiterfunktionen
- kennen die Dokumentenverwaltung
- kennen persönliche Einstellungsmöglichkeiten
- Erhalten die Möglichkeit, praxisbezogene Übungen zu machen

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Montag, 23. März 2026 Kurs 2: Dienstag, 4. August 2026 Kurs 3: Dienstag, 11. August 2026 Kurs 4: Mittwoch, 25. November 2026
Zeit	14.00 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit direktem Klientinnen- und Klietenbezug
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Daniel Homann, Leiter Wohnen Kinder + Jugendliche

Kursnummer E10

EMPOWERMENT FÜR KLIENTINNEN UND KLIENTEN

BESCHRIEB

Zutrauen, reden, lernen, fragen - täglich werden Klientinnen und Klienten dabei unterstützt, ihre Schatzkiste an Möglichkeiten, Kenntnissen und Fertigkeiten einzusetzen. Die Stärkung vorhandener Potenziale und die Ermutigung zum Ausbau dieser Möglichkeiten stehen im Vordergrund des Begriffes „Empowerment“. „Transitives Empowerment“ benennt die sozialpädagogische Betreuungsaufgabe der Befähigung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Befähigung findet statt, indem Entwicklungsprozesse im Kleinen und Grossen erkannt, begleitet und unterstützt werden.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- werden in die Begrifflichkeiten eingeführt
- arbeiten in Gruppen an Fallbeispielen
- lernen methodische Ansätze der Leitkonzeption Empowerment kennen
- benennen anhand von Fallbeispielen Möglichkeiten zur Befähigung im Alltag der Klientinnen und Klienten
- setzen sich mit den Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag auseinander

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 18. Februar 2026 Kurs 2: Mittwoch, 27. Mai 2026 Kurs 3: Mittwoch, 21. Oktober 2026
Zeit	13.30 - 16.30 Uhr
Ort	Kurs 1: Haus 1, Schulung Kurs 2: Haus 1, Schulung Kurs 3: Haus 13, Mehrzweckraum
Zielgruppe	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 16 Personen
Kursleitung	Rima Furter, Teamleiterin Sozialpädagogik Andreas Merx, Fachmitarbeiter Agogik

Kursnummer K1

FAHRSICHERHEIT

BESCHRIEB

Schnell einen Bus reservieren und es beginnt die grosse Reise! Sagen Ihnen folgende Begriffe etwas: Berechtigung, Verantwortung, Fahrzeuge, Ausweise, Sicherheit, Haftung? All dies zu beachten ist wichtig, wenn Sie mit einem Bus sowie Klientinnen und Klienten auf der Strasse unterwegs sind. Im Kurs wird jeder Begriff ausführlich besprochen.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- besprechen die Besonderheiten eines Busses, den Fahrgastraum, die speziellen Sitze und die Befestigungen z.B. für einen Rollstuhl
- setzen die Theorie auf einem abgesperrten Platz in die Praxis um
- bearbeiten ein ausführliches Merkblatt
- wissen, worauf besonders geachtet werden muss, wenn man mit einem grossen Fahrzeug und Passagieren im Strassenverkehr unterwegs ist
- klären Fragen bezüglich Berechtigung, Verantwortung, Sicherheit und Haftung
- kennen die Bedingungen und Formalitäten
- gewinnen durch praktische Anwendungen Sicherheit

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Donnerstag, 19. Februar 2026	13.30 - 16.00 Uhr
	Kurs 2: Dienstag, 28. April 2026	08.30 - 11.00 Uhr
	Kurs 3: Mittwoch, 19. August 2026	13.30 - 16.00 Uhr
	Kurs 4: Donnerstag, 22. Oktober 2026	08.30 - 11.00 Uhr
	Kurs 5: Mittwoch, 9. Dezember 2026	13.30 - 16.00 Uhr
Ort	Haus 1, Busstation	
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen	
Kursleitung	Klaus Furrer, Teamleiter Transport	

Kursnummer K2

BRANDMELDEANLAGE – WIEDERHOLUNGSKURS

BESCHRIEB

Das richtige Verhalten bei einem Brandausbruch ist entscheidend für den Schutz von Menschen und Sachwerten. Zu oft wird die Feuerwehr erst nach misslungenen Löschversuchen alarmiert, und kostbare Zeit geht verloren. Oft geht aber auch ein Feueralarm los, und es brennt nirgends. Wie lassen sich teure Folgekosten vermeiden? Das richtige Bedienen der Brandmeldeanlage ist ein wichtiger Bestandteil dieses Kurses.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen die korrekte Bedienung der Brandmeldeanlage an einem Übungstablett 1:1 kennen
- besprechen das richtige Verhalten bei Brandausbruch

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Montag, 16. März 2026	16.00 - 17.00 Uhr
	Kurs 2: Dienstag, 26. Mai 2026	15.30 - 16.30 Uhr
	Kurs 3: Donnerstag, 29. Oktober 2026	08.00 - 09.00 Uhr
Ort	Kurs 1: HPS Aarau, Aula	
	Kurs 2: Haus 13, Anlieferung	
	Kurs 3: Haus 13, Anlieferung	
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen	
Kursleitung	Christoph Bossard, Mitarbeiter Instandhaltung / SiBe	

Kursnummer K3

DEFIBRILLATOR – WIEDERHOLUNGSKURS

BESCHRIEB

Die richtige Anwendung von Defibrillatoren (AED-Geräte) kann in plötzlichen Notfällen über Leben und Tod entscheiden. Die Anwendung von Defibrillatoren muss im Notfall reflexartig funktionieren. Durch die Schulungen erhalten auch medizinische Laien das nötige Wissen, um schnell die richtige Entscheidung zur Defibrillation zu treffen und alle nötigen Handgriffe dazu auch als Nicht-Mediziner einzuleiten.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- können das AED-Gerät bei einem Notfall einsetzen
- wissen, wann und wie es funktioniert
- lernen den Einsatz an einer Puppe

INFORMATIONEN

Daten / Zeit	Kurs 1: Dienstag, 10. März 2026	14.00 - 15.00 Uhr
	Kurs 2: Dienstag, 1. September 2026	14.00 - 15.00 Uhr
	Kurs 3: Dienstag, 13. Oktober 2026	14.00 - 15.00 Uhr
Ort	Kurs 1: HPS Aarau, Aula	
	Kurs 2: Haus 14, Medizinischer Dienst	
	Kurs 3: Haus 14, Medizinischer Dienst	
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Anzahl Plätze	Max. 6 Personen	
Kursleitung	Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst	

Kursnummer K4

SICHERHEITSPARCOURS – WIEDERHOLUNGSKURS

BESCHRIEB

Mit Grundkenntnissen in Brandverhütung lassen sich Brände vermeiden und mit richtigem Reagieren im Brandfall Leben retten und Kosten mindern. Wie reagiert man aber im Brandfall richtig? Der Kurs zeigt die verschiedenen Möglichkeiten auf, das Feuer zu bekämpfen, von der Löschdecke über den Feuerlöscher bis zum Wasserschlauch.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden lernen
- den Gebrauch einer Löschdecke
- mit einem Feuerlöscher zu löschen
- mit einem Wasserschlauch vom Wandhydrant zu löschen
- sich bei einem Brandfall richtig zu verhalten

INFORMATIONEN

Datum	Donnerstag, 29. Oktober 2026
Zeit	09.30 - 11.00 Uhr
Ort	Haus 14, Eingang
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 16 Personen
Kursleitung	Christoph Bossard, Mitarbeiter Instandhaltung / SiBe

Kursnummer K5

SOZIALPÄDAGOGISCHE PROZESSGESTALTUNG (SPG)

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden lernen das Konzept der Sozialpädagogischen Prozessgestaltung (SPG) kennen.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen das Konzept der Sozialpädagogischen Prozessgestaltung
- lernen die einzelnen Schritte der SPG kennen
- können die SPG in der Praxis anwenden (Regelkreis, Falldossiers, ICF Analyse, weitere Instrumente)
- können die notwenigen Dokumente in easyDOK bearbeiten

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Dienstag, 17. Februar 2026 Kurs 2: Donnerstag, 25. Juni 2026 Kurs 3: Dienstag, 20. Oktober 2026
Zeit	08.30 - 16.15 Uhr, Mittagszeit: 12.00 - 13.15 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Bezugspersonenarbeit leisten.
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Tamara Schmid, Leiterin Arbeit + Ausbildung Sandra Orsenigo, Praxisanleitung Soziale Berufe HF/FH

Kursnummer K6

SOZIALPÄDAGOGISCHE PROZESSGESTALTUNG (SPG) REFRESHER

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden frischen ihr Wissen über das Konzept der Sozialpädagogischen Prozessgestaltung (SPG) auf. Während dem Kurs erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, konkrete Fragen aus ihren Fallbearbeitungen aus dem Alltag gemeinsam zu besprechen.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- haben ihr Wissen über das Konzept der Sozialpädagogischen Prozessgestaltung aufgefrischt.
- erhalten die Möglichkeit, konkrete Fragen in Bezug auf die Bearbeitung des Falldossiers aus dem Alltag zu stellen und gemeinsam zu besprechen.

INFORMATIONEN

Datum	Kurs 1: Mittwoch, 18. März 2026 Kurs 2: Mittwoch, 14. Oktober 2026
Zeit	08.30 - 12.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Grundkurs SPG besucht oder bereits Erfahrungen mit dem Konzept der kooperativen Prozessgestaltung (KPG) gesammelt haben.
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Tamara Schmid, Leiterin Arbeit + Ausbildung Sandra Orsenigo, Praxisanleitung Soziale Berufe HF/FH

Kursnummer K7

DOKUMENTIEREN IN EASYDOK

BESCHRIEB

Im Betreuungsalltag ist es wichtig, dass die Verlaufseinträge in easyDOK von guter Qualität sind. Die Zusammenarbeit mit Schnittstellen in der Schürmatt aber auch mit externen Partnerinnen und Partner wird durch gute Verlaufseinträge vereinfacht. Das Dokumentieren ist ein wichtiger und wesentlicher Bestandteil im Betreuungsalltag. Inhalt dieses Kurses werden theoretische Inputs sein, verbunden mit praxisnahen Beispielen. Ein Hauptthema dieses Kurses ist die bewusste sowie differenzierte Wahrnehmung der Thematik. In diesem Kurs soll man Sicherheit beim Schreiben der Einträge erhalten. Es werden folgende Fragestellungen bearbeitet: Warum werden eigentlich Verlaufseinträge geschrieben? Was sind qualiativ gute Verlaufseinträge? Was gehört in eine Dokumentation?

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen den Unterschied zwischen Beobachtung und Interpretation.
- kennen die Merkmale eines qualitativ guten Eintrages.
- wissen warum, wie und was dokumentiert wird.
- kennen die Richtlinien, welche die Stiftung Schürmatt vorgibt
- verstehen, wieso eine Zusammenarbeit mit den Schnittstellen von Wichtigkeit ist

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Donnerstag, 12. März 2026 Kurs 2: Dienstag, 1. September 2026
Zeit	13.30 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Praktikanten und Praktikantinnen, Lernende, Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen & alle welche beim Schreiben Inputs brauchen
Anzahl Plätze	Max. 18 Personen
Kursleitung	Brigitte Holzer, Teamleiterin Sozialpädagogik Martina Steiner, Teamleiterin Agogik

Kursnummer K8

GRUNDLAGEN DER GESPRÄCHSFÜHRUNG

BESCHRIEB

Gespräche prägen unseren Praxisalltag und werden tagtäglich von den verschiedenen Mitarbeitenden der Stiftung Schürmatt in verschiedenen Formen geführt. In diesem Kurs werden den Teilnehmenden verschiedene Gesprächsformen wie auch grundlegende Kommunikationsregeln vorgestellt. Sie erhalten die Möglichkeit, sich intensiv mit den wichtigsten Punkten der Gesprächsvorbereitung und -durchführung auseinandersetzen und das erarbeitete Wissen aktiv durch gezielte Gruppenarbeiten üben und vertiefen zu können.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- machen sich mit den wichtigsten Grundlagen der Gesprächsführung vertraut
- lernen verschiedene Gesprächsformen kennen
- erweitern ihr Wissen über wichtige Punkte der Gesprächsvorbereitung und -durchführung

INFORMATIONEN

Daten	Montag, 4. Mai 2026
Zeit	09.00 - 15.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Leutwyler Sabrina, Sozialpädagogin FH Sandro Bortoluzzi (Sozialpädagoge i.A. (HF))

Kursnummer K9

IPAD SCHULUNG

BESCHRIEB

Immer mehr iPads begleiten und unterstützen unsere Schüler und Schülerinnen und Klienten und Klientinnen in ihrem Alltag. Für die Mitarbeitenden kann dies Freude aber auch Frust bedeuten. Wie können die elektronischen Hilfsmittel gezielt, schnell und übersichtlich programmiert und aktualisiert werden?

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen mit praktischen Übungen die Möglichkeiten der App kennen und anzuwenden
- wissen um die Notwendigkeit des strukturierten App-Aufbaus
- erstellen eine Seite und können sie entsprechend verlinken und mit anderen Benutzern teilen
- können Seiten auf verschiedene iPad‘s laden und die Online-Galerie benutzen

INFORMATIONEN

Daten	Teil 1: Mittwoch, 02. September 2026 Teil 2: Mittwoch, 09. September 2026	13.30 - 16.30 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung	
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Schule, Wohnen, Arbeit und Gäste	
Anzahl Plätze	Max. 6 Personen	
Kursleitung	Helene Gloor, Zyklusverantwortliche Heilpädagogische Schule Zetzwil	
Mitteilung	Alle Teilnehmenden müssen ein geladenes iPad ihrer Schüler oder Klienten mitnehmen. Die App „GoTalk NOW“ muss installiert sein.	

Kursnummer K10

5 STRATEGIEN IM UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEN SITUATIONEN (AUFBAUKURS ZU GRENZEN ERLEBEN, ERKENNEN UND AUSHALTEN)

BESCHRIEB

Im professionellen pädagogischen Alltag werden die Mitarbeitenden immer wieder mit herausfordernden Situationen konfrontiert. Oft stehen der oder die Professionelle, wie auch die Klienten «ohnmächtig» vor bzw. nach einer herausfordernden Situation da. Deshalb lohnt es sich Gedanken zu machen, über welche mögliche Strategien der oder die Professionelle verfügt oder zurückgreifen könnte.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden fragen sich

- Auf welche Strategien greife ich zurück, wenn es mal schwierig wird?
- Welche Strategien sind wann und wie erfolgreich?
- Was bedeute die Wahl der Strategie für mich und mein Gegenüber?
- Bin ich mit meiner Strategie zufrieden oder möchte ich daran etwas verändern?

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 13. Mai 2026	14.00 - 16.30 Uhr
Ort	Haus 6, Turnhalle	
Zielgruppe	Mitarbeitende vom Schul-, Arbeits- oder Wohnbereich	
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen	
Kursleitung	SEISHIN - Persönlichkeitsentwicklung durch Kampfkunst Werner Lussi - Schürmann	

Kursnummer K11

TIMETOOL POLYPOINT (PEP)

BESCHRIEB

Das Polypoint PEP ist ein wichtiges Führungsinstrument und unterstützt die Vorgesetzten sowie PEP-Planungsverantwortlichen bei der Personaleinsatzplanung, der Planung von Absenzen sowie der Steuerung von Überstunden sowie Ferienguthaben. Eine korrekte Personalplanung ist zwingend notwendig und hat direkte Auswirkungen auf die Personalkosten sowie auf die Abrechnung mit den Versicherungen. Anhand konkreter Fallbeispiele aus der Praxis sollen die Anwenderkenntnisse der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer aufgefrischt und/oder vertieft werden.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen die Bedeutung einer korrekten Einsatzplanung und Absenzplanung und die Auswirkungen bei Fehlplanungen
- können die Monatsplanung vornehmen und kennen die Funktion des Sollplans
- können Krankheits- und unfallbedingte Absenzen inklusive Teilarbeitsunfähigkeiten korrekt erfassen
- kennen Instrumente und Hilfsmittel, um Fehlplanungen zu vermeiden
- erhalten Tipps und Tricks für die tägliche Anwendung

INFORMATIONEN

Datum	Terminkoordination mit der Leiterin HR-Services per Mail an franziska.thali@schuermatt.ch.
Ort	Haus 14, Büro Leiterin HR-Services
Zielgruppe	Führungspersonen sowie PEP-Planungsverantwortliche, die ihre Kenntnisse in der Anwendung von Polypoint PEP vertiefen und/oder auffrischen möchten.
Anzahl Plätze	Einzeln
Kursleitung	Franziska Thali, Leiterin HR-Services

Kursnummer K12

CARE GESPRÄCHE FÜHREN

BESCHRIEB

Rückkehrgespräche und Früherkennung aktiv angehen, sind wesentliche Bestandteile eines betrieblichen Gesundheitsmanagements. Hier kommt den Führungskräften eine ganz entscheidende Rolle zu.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- erhalten einen kurzen Refresher über die SIZ Care Dienstleistung bei der Stiftung Schürmatt
- trainieren den Sinn und Zweck von Rückkehrgesprächen anhand von Praxisfällen
- erfahren, was zur Fürsorgepflicht des Arbeitgebers gehört
- wissen, wie man mit Vorurteilen umgeht
- sensibilisieren die Früherkennung und Prävention im Führungsalltag
- verstehen die Dokumentation als Führungsinstrument
- trainieren Rückkehr-/Willkommensgespräche
- zeigen interne Unterstützungsmöglichkeiten auf

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 16. September 2026
Zeit	13.00 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Personen in Führungsposition
Anzahl Plätze	Max. 16 Personen
Kursleitung	Martin Rutte, SIZ AG

Kursnummer K13

ERSTE HILFE IM ALLTAG

BESCHRIEB

In diesem Kurs lernst du, wie du bei häufigen Alltagsunfällen wie Schnittverletzungen, Verbrennungen, Kreislaufproblemen und Stürzen schnell und richtig reagierst. Praktische Tipps helfen dir, im Ernstfall sicher zu handeln.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- fühlen sich nach dem Kurs in Notsituationen sicherer.
- lernen aktiv zu handel.
- erweitern ihr Wissen.
- wissen wie man Pflaster und Verbände anlegt.
- wissen wie man Salben und Tabeletten richitg einsetzt.

INFORMATIONEN

Datum	Donnerstag, 7. Mai 2026
Zeit	13.30 - 16.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst

Kursnummer K14

WORD FÜR EINSTEIGER

BESCHRIEB

Wolltest du schon lange wissen, wie Word funktioniert? Du machst erste Erfahrungen und Schritte im Erstellen eines Dokumentes. Nach einigen Grundlagen starten wir mit der Erstellung eines Briefes, dessen Formatierung und Darstellung. Nach diesem Kurs hast du das nötige Wissen der Basics von Word.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- kennen den Aufbau der Nutzeroberfläche
- wissen, wie man Briefe erstellt und bearbeitet
- kennen Tabulatoren, Kopf- und Fusszeile und die Funktion „Dokument überprüfen“
- erhalten nützliche Tipps + Tricks
- können Fragen zu Anwendungsproblematiken im Alltag stellen

INFORMATIONEN

Datum	Mittwoch, 18. März 2026
Zeit	14.00 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keine oder wenig Vorkenntnisse mit Word haben und sich mit diesem Kurs eine optimale Grundlage erschaffen wollen.
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Loriana Petrosillo, Lernende Kauffrau Leona Dobraj, Lernende Kauffrau

Kursnummer K15

EXCEL FÜR EINSTEIGER

BESCHRIEB

Wolltest du schon lange wissen, wie Excel funktioniert? Nach diesem Kurs bist du in der Lage, Tabellen zu erstellen, zu formatieren und einfache Berechnungen durchzuführen. Wir erstellen gemeinsam eine Rechnung und lernen nützliche Tipps & Tricks.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen den Aufbau der Nutzeroberfläche
- können Daten in Tabellen eingeben und formatieren
- können einfache Berechnungen mit Hilfe von Formeln und Grundrechenarten ausführen
- lernen das Gestalten von Tabellen und wissen, wie man Datenreihen automatisch ausfüllt
- lernen das Sortieren von Daten
- verstehen und wenden das Seitenlayout korrekt an
- können Fragen zu Anwendungsproblematiken im Alltag stellen

INFORMATIONEN

Datum	Mittwoch, 11. März 2026
Zeit	14.00 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keine oder wenig Vorkenntnisse mit Excel haben und sich mit diesem Kurs eine optimale Grundlage erschaffen wollen.
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Loriana Petrosillo, Lernende Kauffrau Leona Dobraj, Lernende Kauffrau

Kursnummer K16

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM ARBEITSALLTAG

BESCHRIEB

Dieser kompakte Kurs bietet eine Einführung in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI) und deren praktische Anwendungen im Arbeitsalltag. Die Teilnehmer erhalten ein grundlegendes Verständnis der KI-Technologien, erfahren, welche KI-Anwendungen im Arbeitsalltag eingesetzt werden können Zudem werden Chancen und Gefahren aufgezeigt, sowie Einblick in zukünftige Entwicklungen und Trends.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- werden eingeführt in die Grundlagen der künstlichen Intelligenz (KI).
- wissen welche Chancen und Gefahren die künstliche Intelligenz mit sich bringt.
- lernen praktische Anwendungen der künstlichen Intelligenz kennen.
- wissen wie die Zukunftsaussichten der künstlichen Intelligenz aussehen.

INFORMATIONEN

Datum	Mittwoch, 20. Mai 2026 Mittwoch, 4. November 2026
Zeit	13.30 - 16.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	André Koller, Fachbereichsleitung Informatik

Kursnummer K17

METACOM

BESCHRIEB

METACOM ist ein professionell und speziell für Unterstützte Kommunikation gestaltetes Symbolsystem mit ca. 17000 Symbolen. Diese sind besonders klar und verständlich gestaltet. Die Symbole können in den bevorzugten Anwendungs-programmen auf dem Computer ohne grossen Aufwand bearbeitet und angepasst werden. So können sie in vielfältiger Weise für Kommunikationsmitte und Strukturierungen im Alltag verwendet werden.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- kennen den Nutzen der Symbolsammlung
- erlernen den praktischen Umgang mit der Symbolsammlung METACOM
- erstellen eigene Vorlagen oder Symbolsammlungen für den Alltag
- bringen, wenn vorhanden eigene Ideen zur Bearbeitung mit

INFORMATIONEN

Datum	Mittwoch, 11. November 2026
Zeit	13.30 - 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Nicole Gloor, Fachmitarbeiterin Pädagogik

Kursnummer K18

HYGIENE UND GRUNDPFLEGE / KÖRPERPFLEGE IM BETT / KONTRAKTIONSPROPHYLAXE

BESCHRIEB

Die sozial- und sonderpädagogische Arbeit ist vielschichtig und bedingt von den Berufspersonen eine adäquate, agogisch unterstützende Begleitung der Klienten und Klientinnen im Umgang mit Hygiene und Pflegeverrichtungen. Thematisiert werden sowohl die unterstützende Begleitung der Klientinnen und Klienten bei der Hygiene und Selbstpflege wie auch die stellvertretende Pflege. Durch gezielte Stimulation bei der Körperpflege kann man die Beweglichkeit fördern / erhalten und Kontrakturen entgegenwirken.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden erweitern und festigen (gemäss der Pflege- und Hygienekompetenzen gemäss der SSM)

- den Gesundheitsschutz Mitarbeitende (Bekleidung, Hygiene)
- die Grundpflege (unterstützende Begleitung der Klienten und Klientinnen bei der Hygiene und Selbstpflege)
- die Grundpflege (stellvertretende Pflege) mit praktischer Anleitung von der Pflege im Bett mit Druckmassagetechniken
- erlangen Wissen über die Kontraktionsprophylaxe

INFORMATIONEN

Datum	Donnerstag, 11. Juni 2026
Zeit	14.00 - 16.00 Uhr
Ort	Haus 13, Mehrzweckraum
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 8 Personen
Kursleitung	Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst

Kursnummer K19

TRANSFER, LAGERUNG UND MOBILISATION

BESCHRIEB

Die sozial- und sonderpädagogische Arbeit ist vielschichtig und bedingt von den Berufspersonen eine adäquate, agogisch unterstützende Begleitung der Klienten und Klientinnen im Umgang mit Pflegeverrichtungen. In diesem Kurs werden wichtig Grundsätze zu den Themen Transfer, Lagerung und Mobilisation vermittelt. Nebst der Vermittlung von theoretischem Wissen werden genug Möglichkeiten geboten, das Gelernte vor Ort zu üben und die Unterschiede an sich selbst zu erfahren.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden erweiten und festigen Theorie und Praxis
- eines Transfers ohne Hilfsmittel
- eines Transfers mit den entsprechenden, zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln
- von Lagerungen
- im Bereich der Mobilisation

INFORMATIONEN

Datum	Donnerstag, 22. Oktober 2026
Zeit	14.00 - 16.00 Uhr
Ort	Haus 13, Mehrzweckraum
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 8 Personen
Kursleitung	Gabriele Krug, Teamleiterin Medizinischer Dienst

Kursnummer K20

POWERPOINT – ÜBERZEUGEND PRÄSENTIEREN

BESCHRIEB

Der Kurs für alle, die im beruflichen Umfeld überzeugend präsentieren möchten. Doch welche der vielen Programmfunktionen benötigt man wirklich? Und wie stellt man sicher, dass der Inhalt auch beim Publikum ankommt? Dieser Kurs erklärt nicht nur das Vorgehen in PowerPoint, sondern vermittelt dem bzw. der Vortragenden vor allem die organisatorische und kommunikative Kompetenz für eine perfekte Präsentation.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- können Präsentationen planen
- können Präsentationen erstellen
- können Folien und Folientexte gestalten
- können Präsentationen testen
- können Präsentationen vortragen

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 1. April 2026
Zeit	13.30 - 16.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Elvan Ramadani, Lernender ICT-Fachmann Santino Senn, Fachmitarbeiter ICT Service

Kursnummer K21

HERAUSFORDERNDES VERHALTEN IM ARBEITS- UND WOHNBEREICH

BESCHRIEB

In unserem Berufsalltag begegnen wir täglich Menschen mit herausforderndem Verhalten. Der Umgang mit diesen Verhaltensweisen kann belastend sein und einem an die persönlichen Grenzen führen.
In einem ersten Teil des Kurses erhalten die Teilnehmenden Wissen über herausfordernde Verhaltensweisen. Dieses theoretische Wissen wird im zweiten Teil praktisch vertieft und anhand von konkreten Fallbeispielen aus dem Betreuungsalltag der Teilnehmenden bearbeitet. Gemeinsam werden konkrete Bewältigungsstrategien und Ansatzmöglichkeiten im Alltag entwickelt.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen die Definition von herausfordernden Verhaltensweisen
- kennen und vertiefen das Rahmenkozept Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen (HEVE) (SMS GDMD913WE)
- kennen und entwickeln Bewältigungsstrategien im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen
- erarbeiten praktischen Umsetzungsstrategien im Alltag anhand von konkreten Fallbeispielen der Teilnehmenden
- sensibilisieren und setzen sich mit eigenen Grenzen auseinander

INFORMATIONEN

Datum	Kurs 1: Dienstag, 24. Februar 2026 Kurs 2: Donnerstag, 28. Mai 2026 Kurs 3: Dienstag, 22. September 2026 Kurs 4: Donnerstag, 19. November 2026
Zeit	14.00 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeits- und Wohnbereich
Anzahl Plätze	Max. 8 Personen
Kursleitung	Daniel Leuenberger, Teamleiter Sozialpädagogik
Mitteilung	Das Rahmenkonzept Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen (HEVE) (SMS GDMD913WE) muss im Voraus gelesen werden und Fragen dazu notiert werden.

Kursnummer K22

MENSCHEN IM AUTISMUS – SPEKTRUM UND ESSEN

BESCHRIEB

Bei dieser Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden eine kurze Zusammenfassung über die Kernsymptome der Autismus-Spektrum-Störung und spezifische Informationen in Bezug auf Esssituationen und Essverhalten bei Menschen im Spektrum. Die Informationen sollen das Verständnis und die Kompetenzen der Teilnehmenden fördern, damit sie Menschen mit Autismus im Alltag und insbesondere beim Essen besser unterstützen und begleiten können.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- frischen ihr Wissen über die Kernsymptome der Autismus-Spektrum-Störung auf.
- kennen mögliche Besonderheiten von Menschen mit ASS in Bezug auf Esssituationen und Essverhalten.
- sind für mögliches Empfinden von Menschen mit ASS durch eine Selbsterfahrungssequenz während der Weiterbildung sensibilisiert.
- wissen, worauf es bei der Unterstützung und Begleitung von Esssituationen bei Menschen mit ASS darauf ankommt.
- lernen Handlungsoptionen kennen, wenn's schwierig wird.

INFORMATIONEN

Datum	Mittwoch, 11. Februar 2026
Zeit	13.15 - 17.15 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Barbara Schütz-Malnati / Autismus Schweiz

Kursnummer K23

SEXUELLE GESUNDHEIT – FÖRDERUNG SEXUELLER GESUNDHEIT VON KINDERN, JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN MIT EINER BEEINTRÄCHTIGUNG

BESCHRIEB

Das Thema Sexualität an Institutionen wird nicht mehr tabuisiert. Nach wie vor stehen viele Fragen und Unklarheiten zu diesem Thema im Raum. Gemeinsam wird eine Grundlage erarbeitet und danach stellen wir uns verschiedenen Fragen. Beispielsweise: Wie kann die sexuelle Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Beeinträchtigung gefördert werden? Welche Rolle spiele ich als Betreuungsperson? Welche Fähigkeiten brauche ich, damit ich die Klientinnen und Klienten begleiten kann?

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundlagen sexueller Entwicklung im Kindesalter, in der Pubertät und Aspekte der Sexualität Erwachsener nach dem Modell Sexocorporel
- haben Bezüge hergestellt zur Zielgruppe, welche sie im Arbeitsalltag begleiten
- können Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in ihrer sexuellen Gesundheit begleiten
- wissen, welche Hilfsmittel und Materialien ihnen zur Verfügung stehen
- wissen, wo sie Hilfe und Unterstützung holen können

INFORMATIONEN

Daten	Teil 1: Mittwoch, 14. Oktober 2026	13.30 - 16.00 Uhr
	Teil 2: Mittwoch, 21. Oktober 2026	13.30 - 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung	
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen	
Kursleitung	Helene Gloor, Teamleiterin Heilpädagogische Schule	

Kursnummer K24

AUTISMUS – SPEKTRUM: UMDENKEN – VERSTEHEN

BESCHRIEB

Menschen mit ASS reagieren oftmals anders als erwartet. Im Umgang mit diesen Personen bedarf es ein Umdenken, welches zu einem besseren Verständnis führt.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- erhalten fundiertes, theoriebasiertes Wissen über ASS
- eignen sich einen adäquaten Umgang mit Personen mit ASS an
- reflektieren ihre Haltung in Bezug auf unkonventionelle Verhaltensweisen
- bedenken ihre Handlungen und gewinnen neue Erkenntnisse dazu
- erhalten praxiserprobte Alternativen und Umsetzungshilfen

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 4. März 2026
Zeit	13.00 - 16.00 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Judith Omazabal, Fachspezialist Klinische Psychopädagogik

Kursnummer K25

DEMENZ – ACHTSAMES BEGLEITEN UND ADÄQUATES HANDELN BEI MENSCHEN MIT KOGNITIVER BEEINTRÄCHTIGUNG

BESCHRIEB

Der Kurs vermittelt dir einen Kurzabriss zum Krankheitsbild Demenz. Du lernst worauf es in der Begegnung und Betreuung von Menschen mit Demenz ankommt.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- frischen ihr Demenzwissen auf
- kennen die Unterschiede (möglicher) Ursachen einer Demenz bzw. kognitiver Beeinträchtigung
- sind für mögliches Empfinden von Demenzbetroffenen sensibilisiert
- wissen, worauf es beim Begegnen und Betreuen ankommt
- lernen Handlungsoptionen kennen, sobald es schwierig wird
- üben an konkreten Fallbeispielen

INFORMATIONEN

Daten	Dienstag, 3. November 2026
Zeit	14.00 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Wohnen
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Marianne Candreia, Alzheimer Aargau

Kursnummer K26

EPILEPSIE IM ALLTAG

BESCHRIEB

Die Teilnehmenden erhalten auf verständliche und anschauliche Art, u.a. mit Hilfe von Videospielen, alltagsrelevante Informationen über Epilepsie, das Leben mit Epilepsie und den Umgang mit epileptischen Anfällen. Du hast die Möglichkeit, Fragen und Beispiele aus deinem Arbeitsalltag einzubringen.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- können sich einen epileptischen Anfall vorstellen
- wissen was bei einem Anfall zu tun ist
- lernen Anfallsformen/Anfallsprophylaxe/Anfallsprovokation kennen
- kennen die medizinischen Aspekte
- wissen die Konsequenzen für die Alltagsgestaltung
- kennen Therapiemöglichkeiten und häufige Nebenwirkungen von Antiepileptika

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Mittwoch, 29. April 2026 Kurs 2: Mittwoch, 16. September 2026
Zeit	13.30 - 16.30 Uhr
Ort	Kurs 1: Haus 1, Schulung Kurs 2: HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Armanda Bonomo, Swissepi

Kursnummer K27

EINFÜHRUNG ZUR SELBSTÄNDIGEN NUTZUNG DES PHYSIO- UND TRAININGRAUMS IM HAUS 1

BESCHRIEB

**Sie erhalten während dieser Stunde die nötigen Informationen zu:
Selbständiger Nutzung der Physiogeräte (Laufband, Hanteln) und Instruktion zu gesundheitsförderndem Training.**

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- werden zur selbständigen Nutzung der Geräte eingeführt
- erhalten nützliche Tipps zum Umgang mit den Geräten
- erhalten den Zugang, um mit Klientinnen und Klienten den Raum zu nutzen, die ein Physio-Trainingsprogramm haben

INFORMATIONEN

Daten	Kurs 1: Donnerstag, 19. Februar 2026 Kurs 2: Donnerstag, 25. Juni 2026 Kurs 3: Donnerstag, 22. Oktober 2026
Zeit	16.00 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Haus 1, Physio- und Bewegungsraum 1.108 Ebene 1
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 5 Personen
Kursleitung	Marco Thomi, Leiter Human Resources Management

Kursnummer K28

SELBSTSCHUTZ IM BETREUUNGSALLTAG

BESCHRIEB

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben in Betreuungssituationen immer wieder Übergriffe von Klientinnen und Klienten. In diesem Kurs werden Grundlagen vermittelt, wie Mitarbeitende sich in Betreuungssituationen positionieren und verhalten können, damit Übergriffe vermieden werden. Es werden grundlegende Befreiungstechniken vermittelt, welche es ermöglichen, schonend aus einem Haltegriff zu entkommen oder sich vor Übergriffen zu schützen.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen zum Selbstschutz im direkten Klientenkontakt:

- kennen Verhaltensregeln, mit welchen Übergriffe vermieden werden können
- wissen, wie sie sich in Räumen positionieren
- wissen, wie sie sich im direkten Klientenkontakt positionieren
- kennen Führungs- und Begleittechniken
- kennen Befreiungs- und Schutztechniken

INFORMATIONEN

Daten	Teil 1: Mittwoch, 20. Mai 2026 Teil 2: Mittwoch, 27. Mai 2026 Teil 3: Mittwoch, 03. Juni 2026
Zeit	13.00 - 15.00 Uhr
Ort	Haus 6, Turnhalle
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit direktem Klienten- und Klientinnenkontakt
Anzahl Plätze	Max. 14 Personen
Kursleitung	Nico Hajdaraj, Geschäftsführer 360 Grad Security Daniel Homann, Bereichsleiter Wohnen Kinder + Jugendliche

Kursnummer K29

ERSTE HILFE GESPRÄCHE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

BESCHRIEB

Als Führungskraft lernen Sie, auf die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden zu achten, Veränderungen frühzeitig wahrzunehmen und anzusprechen. Sie üben in Rollenspielen, Erste-Hilfe-Gespräche zu führen. Das Richtige zu tun hilft, menschliches Leid und hohe Folgekosten zu vermeiden.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit dem Thema psychische Gesundheit in der Arbeitswelt auseinander
- reflektieren die Bedeutung psychischer Gesundheit in ihrer Organisation und innerhalb ihres Teams
- stärken ihre Aufmerksamkeit für die psychische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden
- lernen, Anzeichen psychischer Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen
- üben Erste-Hilfe-Gespräche mit Mitarbeitenden in Rollenspielen und Diskussionen

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 25. Februar 2026
Zeit	13.00 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Mitarbeitende in Führungspositionen
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana

Kursnummer K30

GRENZEN ERLEBEN, ERKENNEN UND AUSHALTEN

BESCHRIEB

Im professionellen pädagogischen Alltag werden die Mitarbeitenden immer wieder mit schwierigen, auffälligen, teilweise auch aggressiven Verhaltensweisen konfrontiert. Oft stehen der oder die Professionelle, wie auch die Klienten «ohnmächtig» vor bzw. nach einer Situation da, in der grenzverletzendes Verhalten gezeigt wurde. Klare Grenzen setzen sowie der Umgang mit den eigenen Grenzen und denen des Gegenübers sind somit zentrale Themen im pädagogischen, agogischen und andragogischen Alltag.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- wissen welche Normen und Werte bei dieser Thematik enthalten sind
- lernen professionell mit Grenzen umzugehen
- wissen wie die Thematik rechtlich aussieht
- wissen welche möglichen Perspektiven es bei diesem Thema gibt

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 21. Januar 2026
Zeit	14.00 - 16.30 Uhr
Ort	Haus 6, Turnhalle
Zielgruppe	Mitarbeitende vom Schul-, Arbeits- oder Wohnbereich
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	SEISHIN - Persönlichkeitsentwicklung durch Kampfkunst Werner Lussi - Schürmann

Kursnummer K31

KINÄSTHETIK PRAXISNAH VERNETZEN

BESCHRIEB

Du setzt dich praktisch mit Kinästhetikinhalten mit deiner Bewegung auseinander und übst den Übertrag in den Pflege- und Betreuungsalltag praktisch. Am Praxistag wirst du in Kleingruppen in konkreten Bewegungssituationen mit einer Klientin oder einem Klienten zusammen begleitet. So bekommst du praktische Tipps für eine gezielte Bewegungsförderung. Du hebst weniger und brauchst weniger Kraft bei deiner Arbeit.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- bekommen einen Auszug aus dem Konzepten Interaktion und Funktioale Anatomie praxisnah vermittelt
- entwickeln Ideen für gezieltere Bewegungsunterstützung in einfachen Aktivitäten
- sehen die eigene Bewegungsgestaltung als Schlüssel für die persönliche Gesundheit

INFORMATIONEN

Daten	Inputteil 1: Mittwoch, 26. August 2026 13.30 - 16.30 Uhr Inputteil 2: Donnerstag, 17. September 2026 13.30 - 16.30 Uhr Praxisteil: Mittwoch 28. Oktober 2026 08.30 - 16.30 Uhr oder Donnerstag 29. Oktober 2026 08.30 - 16.30 Uhr oder Donnerstag 12. November 2026 08.30 - 16.30 Uhr
Ort	Haus 13, Mehrzweckraum Teil 3 in Kleingruppen in der Wohngruppe
Zielgruppe	Mitarbeitende im Wohnbereich (Ki/ Ju und Erwachsene), die Menschen in der Bewegung begleiten
Anzahl Plätze	Max. 14 Personen
Kursleitung	Claudia Meier, Firma Federbunt
Mitteilung	Der Kurs besteht aus drei aufeinander aufbauenden Teilen: zwei halbtätige Inputveranstaltungen und der Praxisteil auf der Wohngruppe. Es sollen alle Teile besucht werden. Die Teilnahme an nur einem oder zweien Teilen ist nicht möglich. D.h. dass Teilnehmer für die Planung an allen Kursdaten verfügbar sein müssen.

Kursnummer K32

KÖRPERLICH GRENZEN SETZEN IN HERAUSFORDERNDEN SITUATIONEN

BESCHRIEB

Im professionellen pädagogischen Alltag werden die Mitarbeitenden immer wieder mit herausfordernden Situationen konfrontiert. Teilweise sind diese Situationen nicht mehr ohne körperliche Grenzsetzungen bzw. physische Interventionen zu bewältigen. Damit die Professionellen Handlungsfähig bleiben und Sicherheit gewinnen können, ist es wichtig sich mit dieser Thematik auf körperlicher Ebene auseinanderzusetzen.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- wissen welche gesetzlichen Grundlagen gelten
- kennen den unterschied zwischen körperlich Grenzen setzen und Selbstverteidigung
- wissen welche einfachen Befreiungstechniken es gibt
- wissen welche Haltetechniken es gibt, um eine Situation zu beruhigen

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 26. August 2026
Zeit	14.00 - 16.30 Uhr
Ort	Haus 6, Turnhalle
Zielgruppe	Mitarbeitende vom Schul-, Arbeits- oder Wohnbereich
Anzahl Plätze	Max. 16 Personen
Kursleitung	SEISHIN - Persönlichkeitsentwicklung durch Kampfkunst Werner Lussi - Schürmann

Kursnummer K33

PRAXISKURS PORTA

BESCHRIEB

PORTA ist die Deutschschweizer Sammlung von Gebärden, die den Möglichkeiten und Bedürfnissen von Menschen mit geistiger und mehrfacher (Sinnes-)Beeinträchtigung entsprechen. PORTA ist gleichermassen anschlussfähig an die Lautsprache und die Deutschschweizerische Gebärdensprache DSGS. PORTA öffnet damit die Türe zu jeder sprachlichen Entwicklung.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- können mittels körpereigenen Kommunikationsformen und den Gebärden des PORTA Basis- und Themenwortschatzes 1, 2, 3, 4 und 5 einfache Alltagskommunikation anbahnen, unterstützen und fördern.
- können anhand von spielerischem Üben, Erfahrungsaustausch, theoretischen Inputs und praktischen Beispielen zu Anwendern werden.
- Erlernen und kennen den PORTA Basis- und Themenwortschatz 1, 2, 3, 4 und 5
- können Interaktionen mit gebärdenden Klientinnen und Klienten gestalte

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 18. November 2026
Zeit	13.30 - 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Gäste
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Jara Scheurer, Doppel-Teamleiterin Sozialpädagogik

Kursnummer K34

TEACCH

BESCHRIEB

Der TEACCH-Ansatz wurde in Amerika entwickelt und beinhaltet ein sehr umfassendes, ganzheitliches Konzept zur Förderung und Unterstützung von Menschen mit Autismus. Kommunikation, Strukturierung und Individualisierung sind die wichtigsten Punkte dieses Konzeptes, welche den betroffenen Menschen Halt und Orientierung geben. Im Kurs gehen wir der Frage nach, was dieser Ansatz bedeutet und wie er im Alltag angewendet werden kann. Neben theoretischen Inputs werden wir dazu passendes Handlungsmaterial herstellen.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- kennen die vielfältigen Aspekte des TEACCH-Ansatzes
- lernen verschiedene Strukturierungsformen kennen
- lernen erste Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag herzustellen
- entwickeln Förderideen und Materialien

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 28. Oktober 2026
Zeit	14.00 - 17.00 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 10 Personen
Kursleitung	Marilena Strahlendorff, Lehrperson Heilpädagogische Schule Marija Mrazovic, Logopädin

Kursnummer K35

ADHS IM BERUFSALLTAG

BESCHRIEB

Dieser Kurs vermittelt ein praxisnahes Verständnis für ADHS im Erwachsenenalter und dessen Auswirkungen im Arbeitskontext. Durch Inputs, Selbsterfahrungsübungen und Austausch werden typische Herausforderungen – etwa in Kommunikation, Selbstorganisation oder Teamarbeit – sichtbar gemacht. Ziel ist es, gemeinsam alltagstaugliche Strategien für einen respektvollen und lösungsorientierten Umgang mit ADHS zu entwickeln.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- entwickeln Verständnis für ADHS im Erwachsenenalter und seine Auswirkungen im Berufsalltag
- werden für die Herausforderungen und Stärken von Menschen mit ADHS sensibilisiert
- erarbeiten praktische Ansätze für einen konstruktiven Umgang im Team
- erleben durch Selbsterfahrungsübungen und Gruppenarbeiten typische Situationen, in denen ADHS z. B. Kommunikation, Stressbewältigung, Selbstmanagement und Teamarbeit beeinflusst
- tauschen Erfahrungen und Perspektiven aus, um ein besseres Miteinander zu fördern
- entwickeln Strategien für einen respektvollen und unterstützenden Umgang im beruflichen Kontext

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 22. April 2026
Zeit	13.30 - 16.30 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 30 Personen
Kursleitung	Melanie Meier, Einzel- und Teamcoaching

Kursnummer K36

HERAUSFORDERNDES VERHALTEN IM SCHULBEREICH

BESCHRIEB

In diesem praxisnahen Kurs tauchen die Teilnehmenden kurz in die Welt der neurobiologischen Abläufe ein, die unser Verhalten in akuten Krisen bestimmen. Im Zentrum steht das Verstehen typischer Reaktionsmuster in psychischen Ausnahmezuständen, sei es bei anderen oder bei sich selbst. Der Kurs vermittelt fundiertes Wissen über Selbstschutz und Sicherheit und zeigt praxisbewährte Strategien zur Deeskalation sowie zur einfühlsamen Begleitung von Kindern und Jugendliche in schwierigen Momenten. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Bündner Standard, der als Orientierung für Eskalationsstufen dient und konkrete Ansätze zur Prävention liefert.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- verstehen die grundlegenden Abläufe im Gehirn während akuter Krisensituationen und erkennen typische Verhaltensmuster in psychischen Ausnahmezuständen.
- vertiefen ihre Kenntnisse in Selbstschutz, Selbstregulation und entwickeln Handlungsstrategien zur Deeskalation und sicheren Begleitung in Krisen.
- setzen sich praxisorientiert mit dem Konzept und dem Formular des Bündner Standards der HPS Aarau auseinander.

INFORMATIONEN

Daten	Donnerstag, 22. Oktober 2026
Zeit	12.30 - 14.00 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden, die in ihrem Berufsalltag mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen.
Anzahl Plätze	Max. 40 Personen
Kursleitung	Aleksandra Schröder, Mitarbeiterin Pädagogik Daniel Leuenberger, Teamleiter Sozialpädagogik

Kursnummer K37

FRÜHERKENNUNG VON KINDESWOHLGEFÄHRDUNGEN

BESCHRIEB

Grundlagen zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen: Gefährdungsformen, Anhaltspunkte für eine Gefährdung, Risiko- und Schutzfaktoren

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- Einführung in eine Einschätzungshilfe zur (Früh-)Erkennung von Kindeswohlgefährdungen
- Input zu Rechte und Pflichten von Lehrpersonen und Bezugspersonen in Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdungen
- Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdungen in der Stiftung Schürmatt: Rollenklärung und Verantwortlichkeiten, Dokumentation (z.B. Fotos machen oder nicht?), Umgang mit Beobachtungen, Ansprechen bei den Eltern

INFORMATIONEN

Daten	Montag, 7. September 2026
Zeit	13.00 - 16.30 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Regina Jenzer, Dozentin an der Berner Fachhochschule

Kursnummer B1

SCHÜRMATT VON INNEN (RUNDGANG)

BESCHRIEB

Hast du dich schon einmal gefragt, was hinter dieser verschlossenen Tür steckt? Erhalte mit diesem Kurs einen Blick hinter die Kulissen. Du gewinnst Erkenntnis darüber, wie viele technische Räume nötig sind, um den Standort Zetzwil in Schach zu halten. Zum einen oder anderen Raum erfährst du sogar Details zu seiner Funktion oder interessante Fakten darüber.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- erhalten einen Einblick in die technischen Räume wie Heizung, Stromverteilung Kälteanlagen, usw.
- verstehen die Raumnummerierung
- lernen die Sicherheitseinrichtungen wie zum Beispiel die Notleuchten, die Brandmeldeanlage oder den Rauchabzug kennen
- erfahren technische Zahlen über den Energieverbrauch, den Wasserverbrauch und die Stromproduktion der Photovoltaik

INFORMATIONEN

Datum	Dienstag, 10. Februar 2026
Zeit	16.00 - 17.30 Uhr
Ort	Haus 1, Eingang
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Gäste
Anzahl Plätze	Max. 12 Personen
Kursleitung	Christoph Bossard, Mitarbeiter Instandhaltung / SiBe

Kursnummer B2

PENSIONSKASSE APK – INFORMATIONEN ZU RISIKO- UND ALTERSLEISTUNGEN

BESCHRIEB

Die Leistungen aus der Pensionskasse betreffen nicht nur die Altersvorsorge, sondern auch die Risikoabsicherung während der Erwerbsphase. In dieser Veranstaltung zeigen wir eine Übersicht zu den massgebenden Themen.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- erhalten allgemeine Informationen über die APK
- wissen über den Vorsorgeausweis und das Sparguthaben Bescheid
- lernen Risikoleistungen kennen
- erfahren etwas über Altersleistungen inkl. freiwilligem Sparen
- stellen Fragen

INFORMATIONEN

Datum	Donnerstag, 26. März 2026
Zeit	16.00 - 17.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 16 Personen
Kursleitung	Frank Meisinger, Leiter Vorsorge, APK

Kursnummer B3

INDIVIDUELLE VORSORGEBERATUNG

BESCHRIEB

Die Vorsorgesituation ist sehr individuell und von verschiedenen Faktoren abhängig. Die Thematik ist komplex und bedarf frühzeitig einer Analyse, um allfällige Lücken zu schliessen und sämtliche Einflussfaktoren zu berücksichtigen wie AHV, 2. und 3. Säule, Wohneigentum etc.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- haben eine Sprechstunde mit einem unabhängigen Versicherungsbroker
- bekommen die Gelegenheit, ihre Fragen mit Heinz Gurtner von der Funk-Gruppe zu diskutieren
- bekommen entweder am Morgen oder am Nachmittag 45 Minuten Sprechzeit

Herr Gurtner ist Rechtsanwalt, arbeitet als Senior Broker Personenversicherungen bei Funk und ist seit mehr als 25 Jahren im Sozialversicherungsbereich tätig, davon mehr als 20 Jahren in der Beruflichen Vorsorge.

INFORMATIONEN

Daten	Donnerstag, 12. Februar 2026
Zeit	08.00 - 17.00 Uhr, jeweils 1 Stunde pro Person
Ort	Haus 1, Konferenzraum
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 8 Personen
Kursleitung	Heinz Gurtner, Rechtsanwalt
Mitteilung	Wir bitten die Teilnehmenden, bis spätestens am 16.01.2026 um Kontaktaufnahme mit Leona Dobraj, Lernende HR. Sie wird allen Teilnehmenden einen Termin zuweisen und das gewünschte Thema aufnehmen. Am Termin bitte den aktuellsten, persönlichen Vorsorgeausweis mitbringen.

Kursnummer B4

ACHTUNG FERTIG RESILIENZ! DIE KRAFT FÜR ALLTAGSTURBULENZEN

BESCHRIEB

Der Kurs vermittelt Grundlagen zur Resilienz und Resilienzfaktoren (Fachinput). Die Teilnehmenden können nach dem Kurs die Selbsteinschätzung und die persönliche Resilienzressourcen erkennen. Ein Werkzeugkoffer „persönliche Resilienz im Alltag fördern“ sowie der Austausch über Umgangsstrategien mit belastenden und stressigen Alltagssituationen stehen im Vordergrund.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- vertiefen und festigen die Grundlagekennntisse über Resilienz
- sind sich den Resilienzressourcen bewusst
- entwickeln persönliche Resilienzförderungsstrategien
- tauschen sich über das Thema Resilienz im Arbeitsalltag aus
- fördern ausgehenden von konkreten Alltagssituation

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 18. März 2026
Zeit	13.00 - 17.00 Uhr
Ort	HPS Aarau, Aula
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 25 Personen
Kursleitung	Resilienz Zentrum Schweiz

Mitteilung

Kursnummer B5

MEDITATION, YOGA, BODYSCAN – DURCH ACHTSAMKEIT ZUR QUELLE DER INNEREN KRAFT

BESCHRIEB

Du interessierst dich für Meditation und würdest gern mal verschiedene Achtsamkeitspraktiken ausprobieren? Bist du neugierig, was passiert, wenn du vom ständigen Tun einfach mal ins Sein kommst? Lass dich überraschen. Dieser Kurs ist für Anfängerinnen und Anfänger, aber auch für geübte Meditierende gedacht.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen verschiedene, angeleitete Meditationen und Körperwahrnehmungsübungen kennen.
- verstehen worauf es bei den unterschiedlichen Praktiken jeweils ankommt.
- üben den Körper, sich selbst und die Umwelt besser wahrzunehmen.

INFORMATIONEN

Daten	Montag, 19. Januar 2026 Montag. 02. März 2026 Montag, 01. Juni 2026 Montag 21. September 2026
Zeit	14.00 - 15.30 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 9 Personen
Kursleitung	Alexander Kralik
Mitteilung	

Kursnummer B6

GUT VORBEREITET IN DIE PENSIONIERUNG

BESCHRIEB

Dieser Kurs informiert sehr umfassend über das Thema Pensionierung. Man erfährt alles, was man wissen muss, um im Alter finanziell sorgenfrei leben zu können. Es geht von Basis-Wissen über, Finanzplanung, Steueroptimierung, erbrechltiche Fragen bis zur Zukunftsplanung.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden
- kennen verschiedene Pensionierungsmöglichkeiten
- erhalten Informationen zur Pensionskasse und zur AHV
- erfahren die Auswirkung von Pensionierungen auf Partnerschaften

INFORMATIONEN

Daten	Mittwoch, 10. Juni 2026
Zeit	08.00 - 17.00 Uhr
Ort	Haus 1, Schulung
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die 57 Jahre oder älter sind
Anzahl Plätze	Max. 20 Personen
Kursleitung	Heinz Gurtner, Funk Insurance Brokers Silvio Rapelli, Focus Coaching AG
Mitteilung	Man darf die Ehegattin, den Ehegatten bzw. die Lebenspartnerin, den Lebenspartner mitbringen. Dies dann aber bitte dem HRM melden, damit die Begleitung auch auf die Teilnehmerliste gesetzt werden kann.

Kursnummer B7

KLETTERWAND

BESCHRIEB

Im Grundkurs 1 werden Sie in Material-, Sicherungs- und Klettertechnik geschult. In 3 x 2 Stunden werden die Teilnehmer am Grigri ausgebildet. Das Kletterseil ist dabei oben an der Wand am Umlenkpunkt eingehängt und der Kletterer wir von unten gesichert. Diese Methode ist ideal für Anfänger, da das Sturzrisiko gering ist und der Kletterer jederzeit pausieren oder abgelassen werden kann.

INHALT & ZIEL

Die Teilnehmenden

- lernen die korrekte Handhabung der Ausrüstung (Klettergurt, Seil, Karabiner und Sicherungsgerät) kennen.
- erlernen die Sicherungstechnik, sowie Anseilknoten, Partner Check, Umgang mit Gewichtsunterschieden, Sturztraining und die Grundlagen der Klettertechnik.
- können nach dem Kurs die Kenntnisse selbstständig und sicher anwenden.

INFORMATIONEN

Daten	Teil 1: Dienstag, 17. Februar 2026 Teil 2: Dienstag, 24. Februar 2026 Teil 3: Dienstag, 03. März 2026
Zeit	15.30 - 17.30 Uhr
Ort	Haus 6, Turnhalle
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anzahl Plätze	Max. 6 Personen
Kursleitung	Kraftreaktor AG Lenzburg
Mitteilung	Beim Anmeldung Schuhgrösse angeben

ANMELDUNG FÜR MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

ANMELDUNG

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wählen ihre Kurse selber aus und sprechen diese mit ihren Vorgesetzten ab. Der Besuch von Kursen kann aber auch durch Vorgesetzte festgelegt werden.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird eine minimale Teilnahme von einem halben Tag pro Jahr vorausgesetzt. Stellenprozente haben keinen Einfluss auf die Anzahl obligatorischer Stunden. Acht Stunden sind die Richtgrösse, die besucht werden können. In begründeten Fällen kann die Stundenzahl durch die Bereichsleitung angepasst werden.

Bitte melde dich via Intranet der Stiftung Schürmatt an. Die Anmeldung wird anschliessend durch die vorgesetzte Person bewilligt. Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist beschränkt. Wir senden dir eine Bestätigung für die Kursteilnahme. Sollte der Kurs bereits ausgebucht sein, teilen wir es dir mit.

GEBÜHR, ABMELDUNG UND VERSICHERUNG

Die Teilnahmegebühr entfällt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Schürmatt. Entstehen weitere Kosten, sind diese in der Ausschreibung erwähnt.

- Anmeldungen zu Kursen der Schürmatt Akademie sind verbindlich.
- Die Absage an einem angemeldeten Kurs muss bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn schriftlich an das Kurssekretariat erfolgen und die vorgesetzte Person informiert werden.
- Der Besuch der Einführungsveranstaltungen ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter obligatorisch. Die Anwesenheit gilt als Arbeitszeit.

ANMELDUNG FÜR GÄSTE

ANMELDUNG

Gerne heissen wir Sie zu Kursen der Schürmatt-Akademie willkommen.
Bitte melden Sie sich gemäss Angaben auf unserer Homepage www.schuermatt.ch -> Schürmatt-Akademie an.

Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist jeweils beschränkt, die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird durch das Kurssekretariat geprüft, anschliessend erhalten Sie eine Bestätigung für Ihre Kursteilnahme. Sollte der Kurs bereits ausgebucht sein, teilen wir es Ihnen mit und setzen Sie auf die Warteliste. Sollte eine zusätzliche Kursdurchführung stattfinden, würden wir Sie entsprechend informieren. Mit der Kursbestätigung wird die Gebühr fällig.

Bei ungenügender Teilnehmerzahl oder anderen zwingenden Gründen behalten wir uns vor, auf die Kursdurchführung zu verzichten oder Sie für ein späteres Kursdatum vorzumerken. Wird ein Kurs nicht durchgeführt, erhalten Sie Ihre bereits bezahlte Teilnahmegebühr vollumfänglich zurück, auch dann, wenn Sie am Verschiebedatum nicht teilnehmen können. Weitere Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

GEBÜHR, ABMELDUNG UND VERSICHERUNG

Die Gebühr bezieht sich auf die Kursorganisation und -durchführung. Fallen weitere Kosten an, sind diese in der Ausschreibung erwähnt oder werden zwischen der Kursleitung und Ihnen abgesprochen. Die Rechnungsstellung erfolgt bei Kursbestätigung und ist bis drei Wochen vor Kursbeginn zu begleichen.

Eine Abmeldung muss schriftlich an das Kurssekretariat erfolgen. Bei einer Abmeldung von 30 bis 4 Tage vor Kursbeginn werden 50% der Kursgebühren zurückerstattet, danach werden 100% der Gebühren belastet.

Die Kursteilnehmerinnen oder Kursteilnehmer sind für einen ausreichenden Versicherungsschutz selber verantwortlich. Für den Verlust von Gegenständen kann die Stiftung Schürmatt nicht haftbar gemacht werden.

Teilnahmegebühr
CHF 100.00 pro Tag
CHF 50.00 pro Halbtag
CHF 30.00 pro Referat

SCHÜRMATT

«Wir schaffen Lebensqualität für Menschen mit Beeinträchtigungen»

Kompetenz ist unsere starke Basis
Innovation sichert die Leistungen von morgen
Verantwortung schafft nachhaltige Werte

ANGEBOT FÜR KINDER + JUGENDLICHE

Kooperative Angebote in den Regelschulen in Unterentfelden, Gontenschwil, Holziken, Aarau Rohr und Densbüren
Heilpädagogische Schulen in Aarau und Zetzwil
Heilpädagogisches Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung Othmarsingen
Wohnen in Zetzwil und Unterkulm

ANGEBOT FÜR ERWACHSENE

Wohnen in Zetzwil, Gontenschwil, Oberkulm und Unterkulm
Werkstätten 1 + 2, Ateliers in Zetzwil, Gontenschwil und Oberkulm
Geschützte Arbeitsplätze
Berufliche Grundbildung

THERAPIEN UND BERATUNG

Logopädie
Psychomotorik-Therapie
Physiotherapie, extern
Ergotherapie, extern
Behinderungssprezifische Beratung Bezirke Aarau und Kulm

SCHÜRMATT

Die VOE Schürmatt Akademie hat das Programm zusammengestellt:

Marco Thomi
Leiter Human Resources Management

Claudia Ris
Leiterin Wohnen 1

Klaus Furrer
Teamleiter Transport

André Koller
Leiter Informatik

Caroline Hächler
CO-Leiterin HPS Aarau

Sandra Orsenigo
Ausbildungsverantwortliche
Praxisanleiterin Soziale Berufe HF/FH

Wir wünschen viel Spass beim Besuchen der Kurse.